

## Die ukrainischen Streitkräfte haben einen russischen Angriff in der Nähe von Marinka zurückgeschlagen und dabei russische Militärausrüstung zerstört

21.02.2023

Fallschirmjäger der 79. separaten Luftlandebrigade haben einen russischen Angriff in der Nähe von Marinka, Region Donezk, zurückgeschlagen. Die russischen Truppen erlitten Verluste an Ausrüstung und Personal. Dies meldete das Kommando der Luftlandetruppen am 21. Februar.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Fallschirmjäger der 79. separaten Luftlandebrigade haben einen russischen Angriff in der Nähe von Marinka, Region Donezk, zurückgeschlagen. Die russischen Truppen erlitten Verluste an Ausrüstung und Personal. Dies meldete das Kommando der Luftlandetruppen am 21. Februar.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Russen am anderen Tag versuchten, militärische Stellungen von Mykolajiw aus zu stürmen. Ein Konvoi mit russischem Gerät, bestehend aus einem Panzer und drei Schützenpanzern, setzte sich mitten in der Nacht in Richtung ukrainischer Stellungen in Bewegung.

„Ein feindlicher BMP-2 fuhr über eine Mine und konnte nicht weiterfahren. Als sich ein anderes Schützenpanzerfahrzeug näherte, um die Truppen zu evakuieren, wurde es durch einen präzisen Schuss aus einem Javelin-Panzerabwehrsystem zerstört“, heißt es in dem Bericht.

Dem ukrainischen Militär gelang es, die Munition des feindlichen Fahrzeugs in die Luft zu jagen, was dazu führte, dass sein Turm abgerissen wurde. Und der BMP, der über die Mine fuhr, wurde mit einem Granatwerfer zerstört.

Daraufhin begannen die russischen Truppen den Rückzug&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.